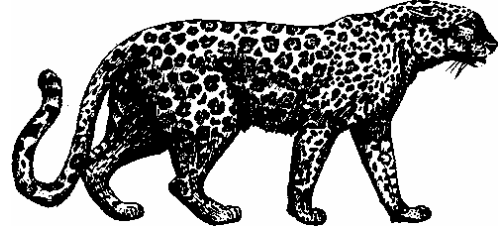


# TIERE IM ZOO HANNOVER

Landeshauptstadt Hannover  
Schulbiologiezentrum  
**Zooschule Hannover**  
Adenauerallee 3, 30175 Hannover

Tel: (0511) 28074 - 125  
Fax: (0511) 28074 - 138  
E-mail: [zooschule@zoo-hannover.de](mailto:zooschule@zoo-hannover.de)  
Internet: [www.zooschule-hannover.de](http://www.zooschule-hannover.de)  
[www.schulbiologiezentrum-hannover.de](http://www.schulbiologiezentrum-hannover.de)



## Leopard

- 17. 32 -

### Pädagogische Nutzung (Themen, beobachtbare Erscheinungen)

- Kl. 1 – 4
- Beobachtungsschulung (äußere Erscheinung beobachten und beschreiben, z.B. Fellzeichnung - Pelz normalerweise hell gelbgrau bis gelblichrot, unterseits weiß, Rücken und Seiten tragen Rosetten aus dunklen Tupfen, die einen gegen die Grundfarbe etwas verdunkelten Hof umschließen; bei Schwärzlingen ist diese Zeichnung bei günstigem Lichteinfall ebenfalls zu sehen)
  - einfache Verhaltensweisen beobachten (z.B. Körperpflege, Krallenschärfen)
- Kl. 5 – 6
- artgerechte Unterbringung im Zoo (Voraussetzung: Lebensraum der Tiere muss vorher besprochen werden), Käfiginventar beschreiben und deuten lassen
  - Fellzeichnung als Tarnung im Baumbereich
- Kl. 7 - 10
- Fortbewegung analysieren (sehr gute Kletterer)
  - Ernährung zusammenstellen (hauptsächlich Fleischfresser), 1 x wöchentlich Fastentag (Unverdautes und Haarballen können erbrochen werden)
  - Raubtiergebiss - kleine Schneidezähne, große spitze Eckzähne (Fangzähne), kräftige Backenzähne (Reißzähne)
  - Artenschutz (Tierbestände haben sich zwar einigermaßen regeneriert, trotz dem sind die Tiere noch durch illegalen Fellhandel bedroht)
- Kl. 11 - 13
- Verhaltensweisen beschreiben (z.B. Paarungsverhalten - Tiere paaren sich in der Brunstzeit täglich mehrmals hintereinander, Kampfverhalten)
  - Tierhaltung (doppelte Sicherheitsmaßnahmen für Raubtiere erforderlich)

## Systematische Stellung

Klasse	: Säugetiere (Mammalia)
Ordnung	: Raubtiere (Carnivora)
Familie	: Katzen (Felidae)
Gattung	: Pantherkatzen (Panthera)
Art	: Leopard (P. pardus, Linné 1758)

## Daten

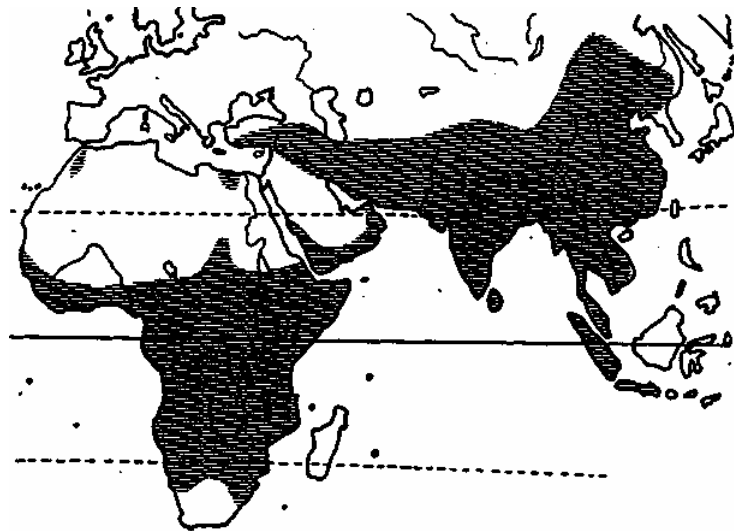
Größe	: Länge: 160 cm / Schwanz bis zu 100 cm, Schulterhöhe ca. 70 cm
Körpergewicht:	30 bis 80 kg
Lebensalter	: Höchstalter 21 Jahre

## Anatomische Besonderheiten

- Kleinste Großkatze. Groß und kräftig gebaut mit sehr eleganter Körperform.
- Körper lang mit relativ kurzen, stämmigen Beinen und langem Schwanz.
- Kopf ziemlich klein, konvexes Profil. Nasenspiegel rosa, braun oder schwarz.
- Iris gelb, grün oder grau. Pupillen rund. Ohren abgerundet
- Rückseite schwarz mit auffälligem weißen Fleck in der Mitte.
- Beine ziemlich kurz und stämmig
- Schwanz ohne Quaste, Spitze schwarz. Berührt den Boden, wenn das Tier steht.
- Fell dicht und weiß. Ziemlich kurz mit zahlreichen schwarzen Flecken, die auf einer braungelben oder gelbbraunen Grundfarbe "Rosetten" bilden. Bei den meisten Tieren haben die Rosetten keinen Punkt in der Mitte. Unterseite (auch beim Schwanz) und Innenseite der Beine weiß, weniger dicht gefleckt.
- Fellfärbung bei Unterarten und Individuen sehr variabel.
- Schwärzlinge (Schwarzer Panther) sind in Süd-, Südostasien und Äthiopien häufig.
- Keine ausgeprägten Geschlechtsunterschiede. Hodensack sichtbar. Manche ♂♂ haben eine kurze (ca. 5 cm) Mähne auf dem Hals.

## Verbreitungsgebiet

Afrika, Asien



## Biotop

Freiland - Tropischer Urwald, Wüstensteppen, Wüstensteppen, Sümpfe in Niederungen, Hochgebirge bis 4000 m (Tiere aus feuchten Gebieten sind stets leuchtender gefärbt als Bewohner trockener Landschaften).

Zoo -

## Nahrung

Freiland - Säugetiere von Maus- bis Hausrindgröße, Vögel, Eidechsen, Fische, Aas. Bevorzugte Beute sind Affen, in Afrika kleine oder junge Antilopen, Warzenschweine, Paviane, in Asien Hirsche, Wildschafe, Wildziegen, Wildschweine, junge und halbwüchsige Wildrinder, Antilopen. Daneben auch kleine Raubtiere, Nagetiere. Futterbedarf täglich 4 kg.

Zoo - Mageres Rind- oder Pferdefleisch (Knochen dürfen nicht gehackt, sondern müssen gesägt werden, Splittergefahr!). Vitamine und Kalkstreu werden dem Futter zugefügt. Zusätzlich wird Schnitt- oder Hackfleisch gegeben, damit z.B. Medikamente besser verabreicht werden können. Reichlich Wasser anbieten. Wöchentlich ein Fastentag!

## Jungtiere

- Tragzeit 93 bis 105 Tage
- je Wurf 2 bis 3 Junge
- Geburtsgewicht 500 - 600 g
- Körperlänge bei der Geburt ca. 35 cm (davon Schwanz 15 cm)
- Nesthocker
- Junge haben dunkles, wolliges Fell; die Flecken stehen dicht beieinander und sind ziemlich undeutlich.
- Gewicht bei Entwöhnung (4 Monate): 6 - 8 kg.
- Augen sind anfangs geschlossen; sie öffnen sich bis zum 9. Lebenstag.
- Im Alter von 5 Monaten ist der Zahnwechsel abgeschlossen; die Jungen haben schon fast die Größe der Erwachsenen.
- Voll ausgewachsen ist der Leopard allerdings erst mit 3 bis 4 Jahren. Geschlechtsreife mit 2 bis 3 Jahren.

## **Verhaltensweisen**

Bei ausreichend Nahrungsangebot ist der Leopard sehr standorttreu und bleibt viele Jahre im gleichen Revier. Wie die meisten anderen Katzen markiert er seinen Eigenbezirk durch Harnspritzen, Kotablage und Kratzbäume. Meist ruht der Leopard am Tage im hohen Gras und im Dickicht, oft auch auf einer Astgabel; nur selten jagt er bei Helligkeit. Wie eine Hauskatze schleicht er sein Opfer bis auf wenige Meter an, greift es in raschem Sprung und tötet es durch einen Biß in den Nacken oder in die Kehle. Die Beute trägt er an einen ruhigen, geschützten Ort. Ist der erste Hunger gestillt, so zieht er die Beute oft auf eine Astgabel, wo sie vor Fressfeinden sicher ist. Dabei kann ein Leopard beachtliche Körperleistungen vollbringen. Er bevorzugt die Nähe von Wasser, hält es bei Dürre jedoch auch einige Zeit ohne Wasser aus. Meist jagt ein Leopard allein.

Leoparden leben gewöhnlich einzeln und treffen nur zur Paarung mit dem Geschlechtspartner zusammen. Während der Ranz können unter den ♂♂ heftige Kämpfe entbrennen. Zur Paarungszeit jagen ♂♂ und ♀♀ zusammen; oft scheint das Paar auch über die Brunst hinaus beieinander zu bleiben.

## **Besondere Hinweise**

Weitverbreitete Großkatze mit ca. 30 Unterarten. Im Zoo Hannover Persischer Leopard.

**Bearbeitung: Erwin Bastian**